Deutsche Schulsportmeisterschaft Mountainbike in Berlin

Zum zweiten Mal nahmen die Schüler der Realschule an der deutschen Schulsportmeisterschaft Mountainbike teil. Der Austragungsort war zum erste Mal Berlin. Die letzten beiden deutschen Meisterschaften fanden in Rappershausen statt, welches wir von den bayerischen Mountainbikewettkämpfen schon kennen. Mit großer Unterstützung von zwei mitreisenden Müttern, fuhren wir am Dienstag den ersten Oktober los. Nach einer unproblematischen Fahrt, wollten wir unser Quartier in der Jugendherberge am Wannsee beziehen, mussten aber bei der Ankunft leider feststellen, dass unser Fahrradanhänger einen Achsbruch erlitten hatte. Die Schüler bezogen ihre Zimmer und besichtigten anschließend mit Herrn Weidner die Reichstagskuppel und erkundeten den Innenstadtbereich von Berlin, während der Rest versuchte, den ADAC zu kontaktieren.

Nach fünf Stunden warten wurde der Anhänger am Abend um 21 Uhr zu unserer Erleichterung in eine Werkstatt gebracht, welche die Achse am nächsten Tag schweißen sollte. Aus der Reparatur wurde leider nichts und so standen wir am

Wettkampftag ohne Anhänger da und wussten nicht, wie wir die Fahrräder zum Wettkampfort bringen sollten. Zum Glück war in unserer Jugendherberge eine weitere Mannschaft untergebracht, welche an der deutschen Meisterschaft teilnahm und wir konnten uns deren Anhänger ausleihen. Leider war noch nicht geklärt, wie wir die Fahrräder und den kaputten Anhänger wieder zurück nach Höchstadt bringen sollten. Nach zahlreichen Telefonaten und der großen Unterstützung der beiden mitgereisten Mütter (vielen Dank nochmal an dieser Stelle!) wurde ein Kleintransporter organisiert, welcher die Räder nach Hause brachte. Der Anhänger fand dann letztendlich noch den Weg zurück nach Franken.

Der Wettkampf erwies sich als gelungene Veranstaltung. Unterstützt von dem Grünenpolitiker Cem Özdemir und verschiedenen Radorganisationen, fand der Wettkampf auf dem geschichtsträchtigen ehemaligen Flughafen Berlin Tempelhof statt.

Im ersten Teil mussten die Schüler ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, indem sie etwa mit dem Vorderrad gegen eine künstliche Wand fuhren, dort stehen bleiben ohne abzusteigen und anschließend weiterfuhren. Einen Gegenstand während der

Fahrt aufzuheben und danach wieder abzustellen, gehörte ebenso zur Technikübung wie durch einen Slalomparcour zu fahren. Jeder Fehler wurde hier mit Strafsekunden bestraft, welche beim anschließenden Rennen dazuaddiert wurden.

In der Wettkampfklasse IV (bis Jahrgang 2007) schickte die Realschule Höchstadt Nick Häfner, Nicolas Schierreich, Lasse Bayer, Lasse Scharf und Philipp Köberlein ins Rennen. Sie belegten von 13 Mannschaften einen tollen sechsten Platz.

Die älteren Schüler starteten in der Wettkampfklasse III, in welcher man bis zum Jahrgang 2004 teilnehmen durfte. Jona Butterhof, Jannik Buisker, Tim Schäfer, Lukas Niesyt und Quirin Rosenberg zeigten ihr Können und belegten von 17 Mannschaften einen guten siebten Platz.

Die Rückfahrt verlief ohne Schwierigkeiten und wir erreichten am Abend um 23 Uhr erschöpft aber zufrieden Höchstadt. Am nächsten Tag war der Tag der deutschen Einheit, alle konnten ausschlafen und den Tag zum Regenerieren Nutzen.

Die deutschen Meisterschaften in Berlin zu erleben war eine tolle Erfahrung und wir hoffen alle, dass bald wieder Wettkämpfe stattfinden werden.

Peter Marschall